

03. Juli 2007

Die Bundesministerin für europäische
und internationale Angelegenheiten

zu 781/J

Dr. Ursula Plassnik

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

2. Juli 2007

GZ. BMeiA-AT.6.10.11/0017-VI/2007

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Mai 2007 unter der Nr. 781/J-NR/2007 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Klarstellungen zum Lebenslauf von Frau Bundesministerin Dr. Andrea Kdolsky“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

Bei dem im Jahr 2001 gegründeten Bundesinstitut für internationalen Bildungs- und Technologietransfer (BIB) handelt es sich um einen nicht auf Gewinn gerichteten Verein, der keine Fördermittel aus dem Budget des damaligen Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten erhalten hat.

Personalentscheidungen dieses Vereins betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundes im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten.

